

VELOROUTE 14 - ELBGAUSTRASSE

PLANUNG SCHLUßVERSCHICKUNG

Verkehrsausschuss Altona

06.11.2023 | Hamburg



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

AGENDA

- 01 PLANUNGSABLAUF & PLANUNGSRAUM
- 02 PLANUNG ALTONA
- 03 PLANUNG EIMSBÜTTEL
- 04 WEITERES VORGEHEN



PLANUNGSABLAUF & PLANUNGSRAUM

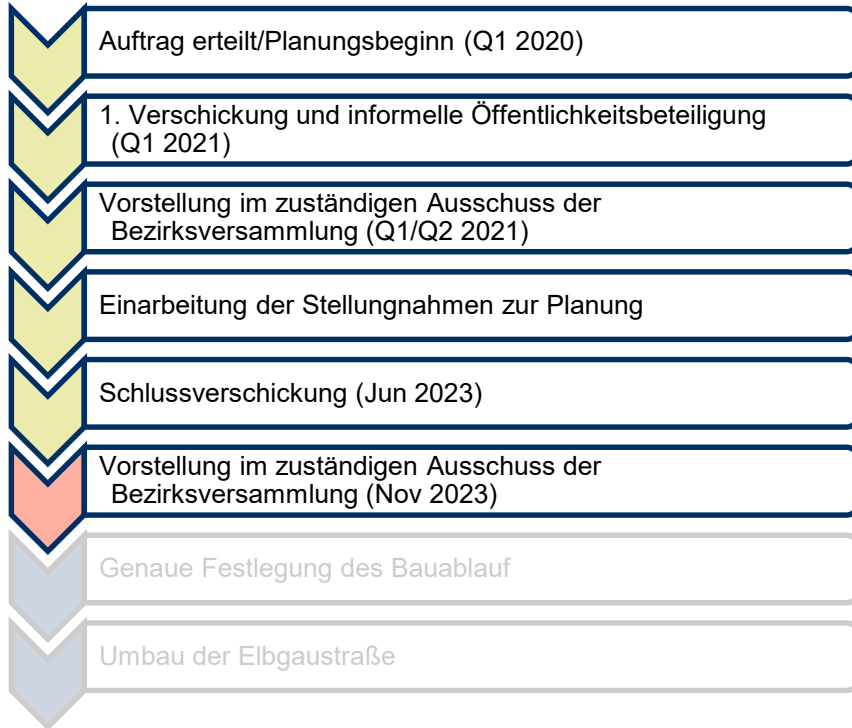


LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

01 PLANUNGSABLAUF – BISHERIGER PLANUNGSPROZESS

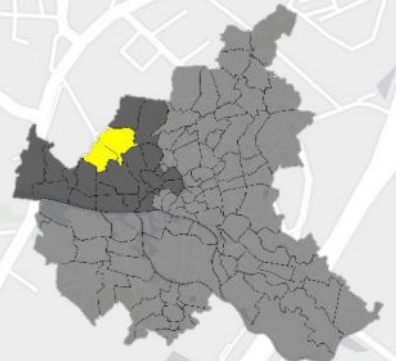


Informelle Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Bereitstellung der Planungsunterlagen über eine Online-Plattform
- Zwei Online Dialogrunden im Feb & Mrz 2021
- Prüfung und Abwägung der Rückmeldungen
- Ggf. Berücksichtigung in der Planung

01 PLANUNGSABLAUF – ANLASS & ZIELE

- Verbesserung der Situation entlang der Elbgaustraße für den Umweltverbund → Neuordnung des Verkehrsraums zugunsten den Zielen der Mobilitätswende
- Schaffung einer für den Alltagsradverkehr komfortablen, zügigen und sicheren Radverbindungen nach – wenn möglich – den Standards für Velorouten
- Erfassung, Bewertung und Abwägung aller Nutzungsansprüche



LGV Hamburg, LGLN, Esri, HERE, Garmin, Foursquare, GeoTechnologies, Inc, METI/NASA, USGS

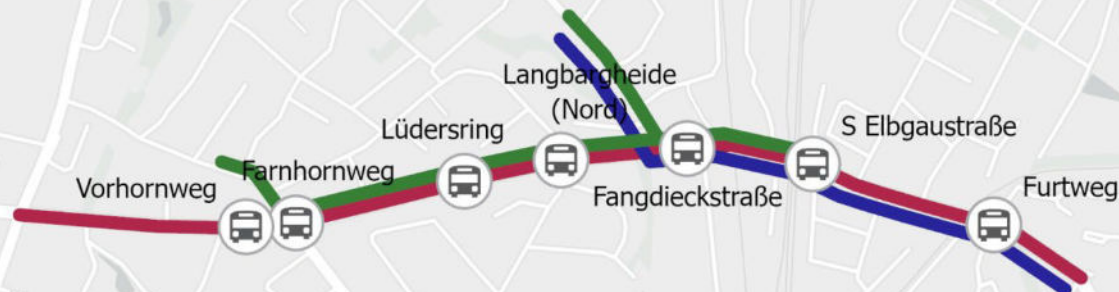
01 PLANUNGSRAUM – RADVERKEHR



- Überwiegende Umsetzung von baulich getrennten Radwegen
- Abweichende Radverkehrsführung in Engstellen (Radfahrstreifen, Mischverkehr, gemeinsame Führung mit Fußverkehr)
- Zweirichtungsradweg zwischen Friedrichshulder Weg und Fangdieckgraben zur Anbindung RSW

LGV Hamburg, LGLN, Esri, HERE, Garmin, Foursquare, GeoTechnologies, Inc, METI/NASA, USGS

01 PLANUNGSRAUM – ÖPNV



- Erweiterung der Haltestellenkapazitäten (Hamburg Takt)
- Barrierefreier Ausbau von Haltestellen
- Hohe Nutzungsansprüche insbesondere im Bereich Haltestelle Fangdieckstraße und S-Elbgaustraße

Liniennummer

- 186
- 21, 184, 384
- 284, 392

LGV Hamburg, LGLN, Esri, HERE, Garmin, Foursquare, GeoTechnologies, Inc, METI/NASA, USGS

01 PLANUNGSRAUM – STRAßENBÄUME

- Sehr hohe Anzahl Bäumen im Seitenraum (in Grünstreifen oder alternierend mit Längsparkständen)
- Berücksichtigung eines möglichst großen Baumerhalts
 - Beibehaltung von Bestandsborden
 - Führung des Radverkehrs im Seitenraum
- Harmonisierung der Planung aufgrund Einwänden des Luruper Forum bzgl. Straßenbäumen

Straßenbäume Bezirk

-  Altona (245)
-  Eimsbüttel (19)

LGV Hamburg, LGLN, Esri, HERE, Garmin, Foursquare, GeoTechnologies, Inc, METI/NASA, USGS

PLANUNG ALTONA

02













LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

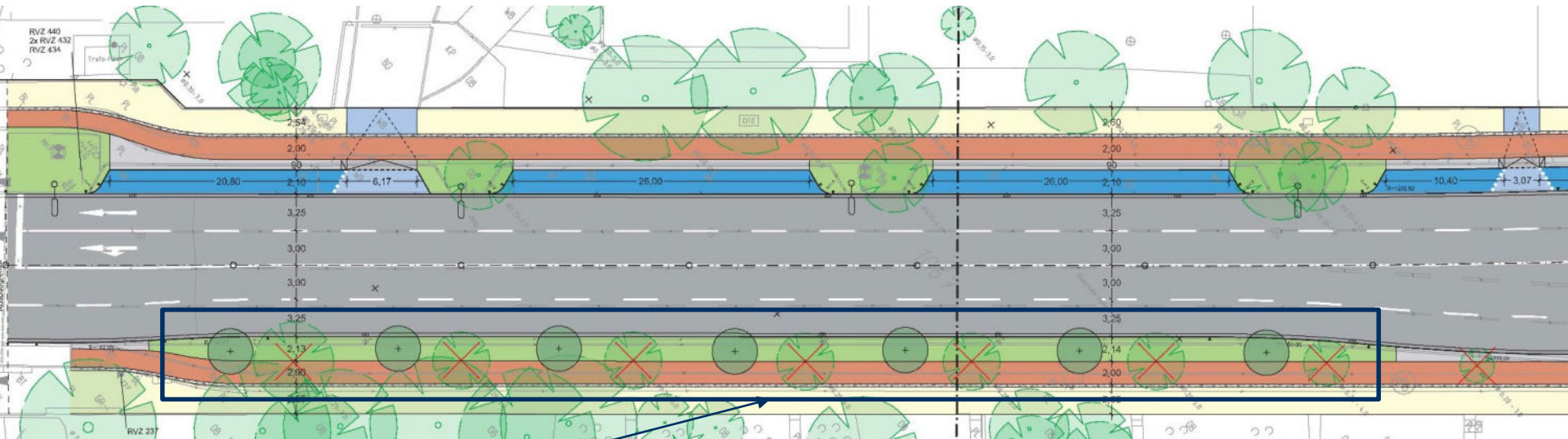
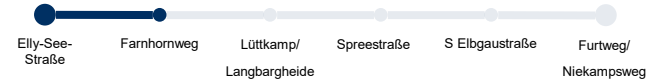
02 PLANUNG ALTONA – ÜBERBLICK GRÜNPLANUNG

Möglicher Erhalt von
Bäumen durch:

-   Reduzierte Geh- und Radwegbreiten
-   Reduzierte Breiten an ÖPNV-Haltestellen (u.a. Wartefläche, direkte Zuwegung)
-   Führung des Radverkehrs über Bushaltestelle
-   Reduktion weiterer MIV-Flächen
-   Verzicht auf Zweirichtungsradweg



02 PLANUNG ALTONA – ELLY-SEE-STRASSE BIS FARNHORNWEG (LAGEPLAN 1)

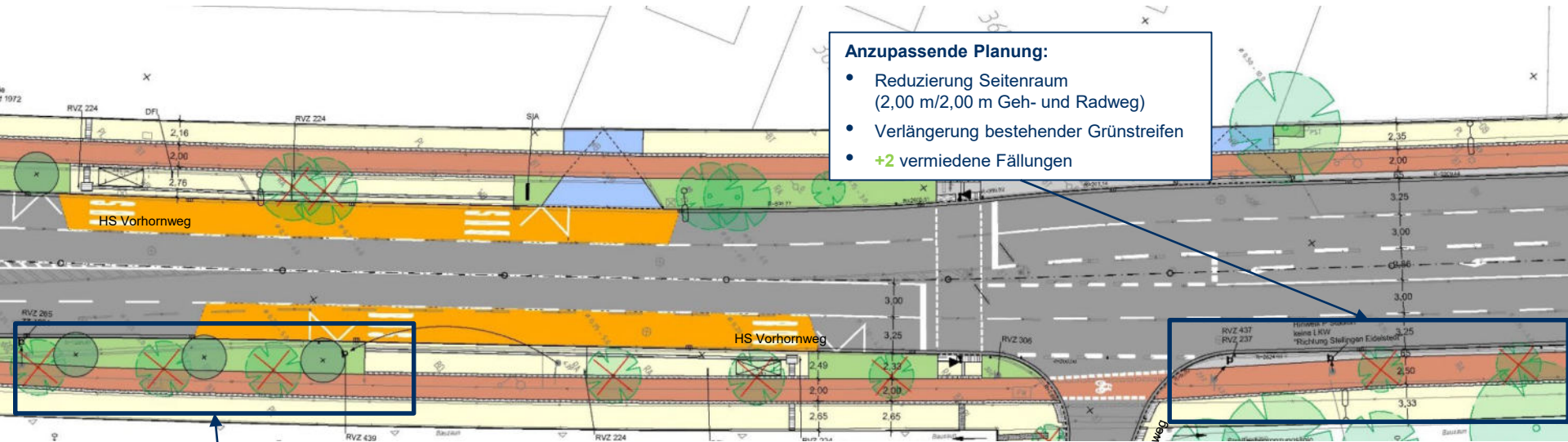
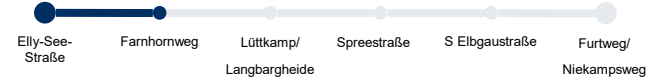


Anpassende Planung:

- Reduzierung Seitenraum (2,00 m Gehweg)
- +7 vermiedene Fällung

	Bestehende Planung	Anpassende Planung
Fällungen	-8	-1
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+7
Neupflanzungen	7	0
Baumbilanz	-1	-1

02 PLANUNG ALTONA – ELLY-SEE-STRASSE BIS FARNHORNWEG (LAGEPLAN 2)



Anzupassende Planung:

- Reduzierung Seitenraum (2,00 m/2,00 m Geh- und Radweg)
- Verlängerung bestehender Grünstreifen
- +2 vermiedene Fällungen

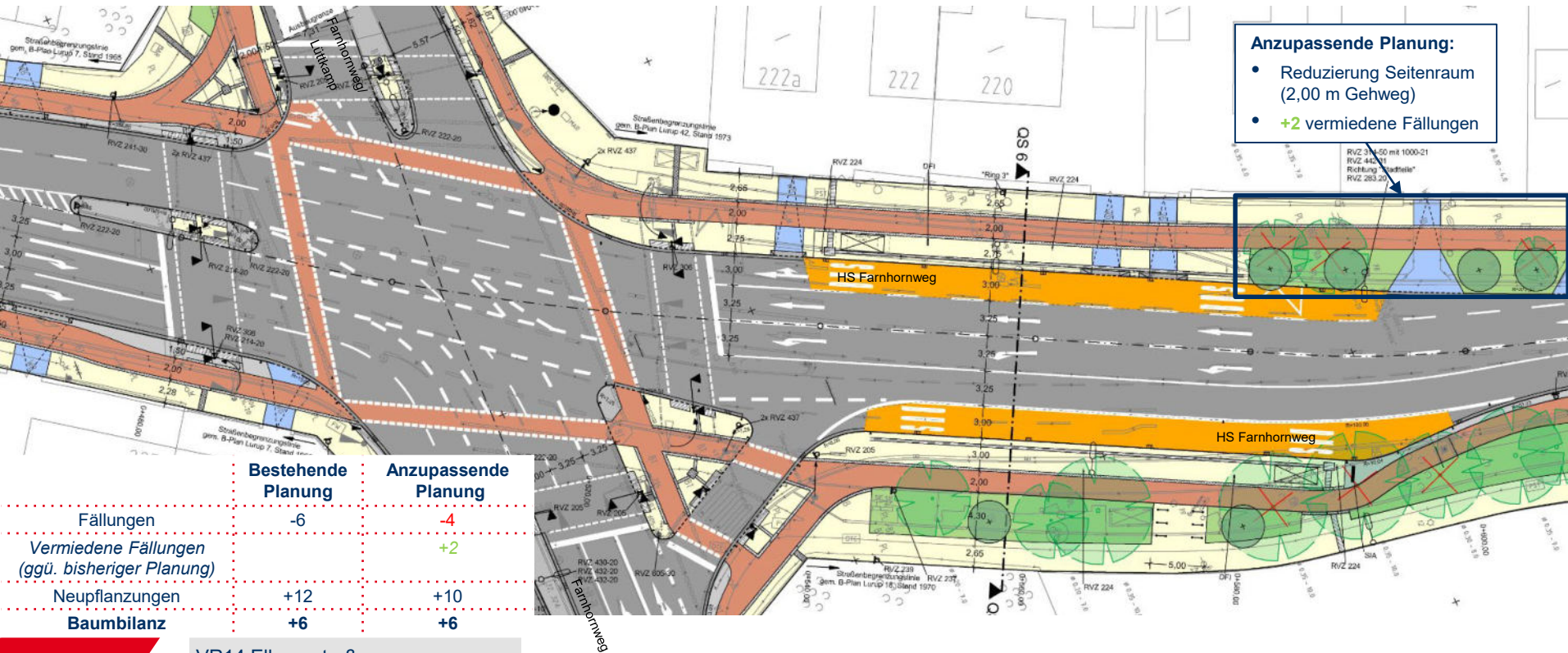
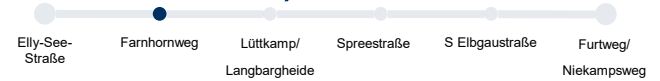
Anzupassende Planung:

- Reduzierung Seitenraum (2,00 m Gehweg)
- +3 vermiedene Fällungen



	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-12	-7
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+5
Neupflanzungen	+6	+6
Baubilanz	-6	-1

02 PLANUNG ALTONA – FARNHORNWEG (LAGEPLAN 3)



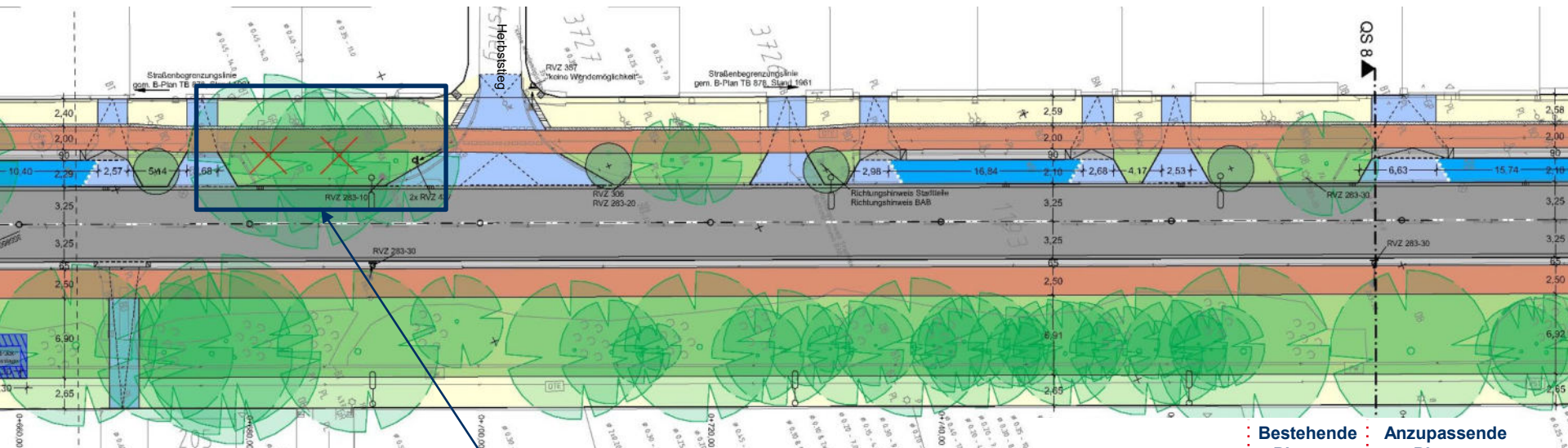
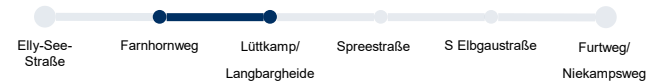
Anzupassende Planung:

- Reduzierung Seitenraum (2,00 m Gehweg)
- +2 vermiedene Fällungen

	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-6	-4
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+2
Neupflanzungen	+12	+10
Baumbilanz	+6	+6

VR14 Elbgaustraße

02 PLANUNG ALTONA – FARNHORNWEG BIS LÜTTKAMP/ LANGBARGHEIDE (LAGEPLAN 4)



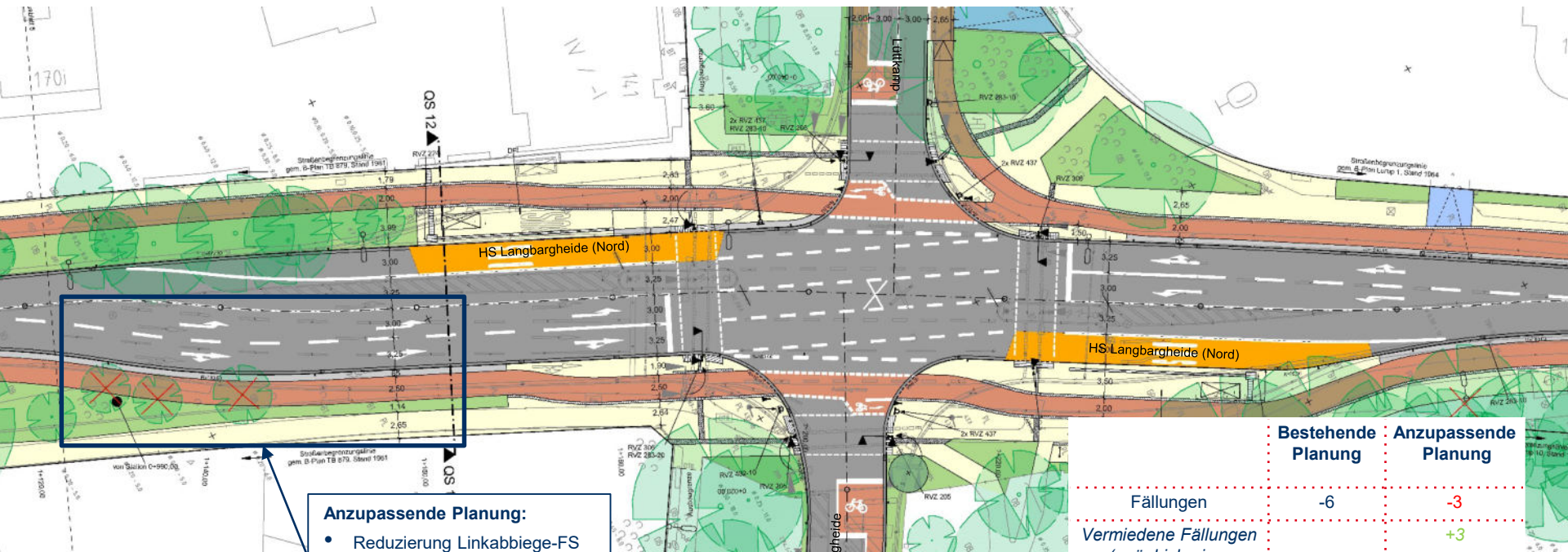
Anzupassende Planung:

- Reduzierung Seitenraum (2,00 m Gehweg)
- +2 vermiedene Fällungen

	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-5	-2
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+3
Neupflanzungen	+8	+7
Baumbilanz	+3	+5

02 PLANUNG ALTONA – LÜTTKAMP/LANGBARGHEIDE (LAGEPLAN 6)

Elly-See-Straße Farnhornweg Lüttkamp/
Langbargheide Spreestraße S Elbgaustraße Furtweg/
Niekampsweg



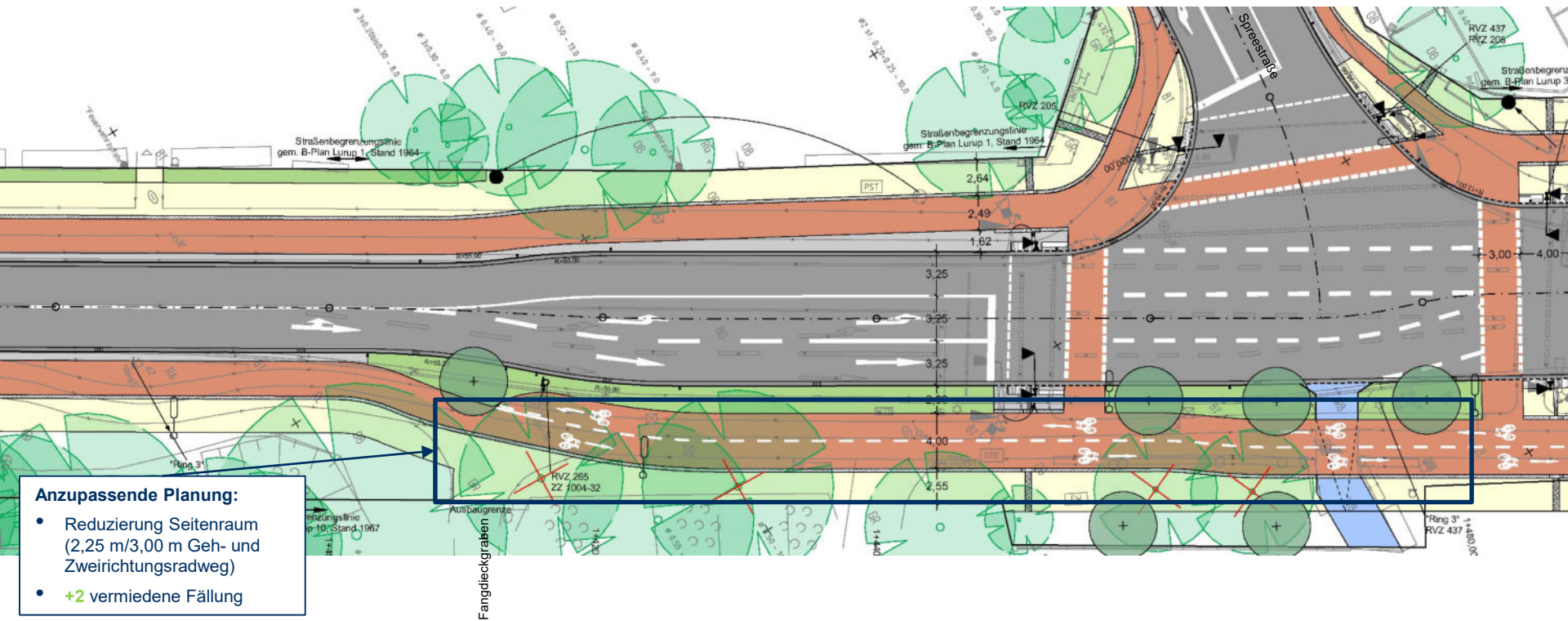
Anpassende Planung:

- Reduzierung Linkabbiege-FS
- Verlegung Radweg
- +3 vermiedene Fällungen

	Bestehende Planung	Anpassende Planung
Fällungen	-6	-3
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+3
Neupflanzungen	2	2
Baumbilanz	-4	-1

02 PLANUNG ALTONA – FANGDIECKGRABEN BIS SPREESTRAÙE (LAGEPLAN 7)

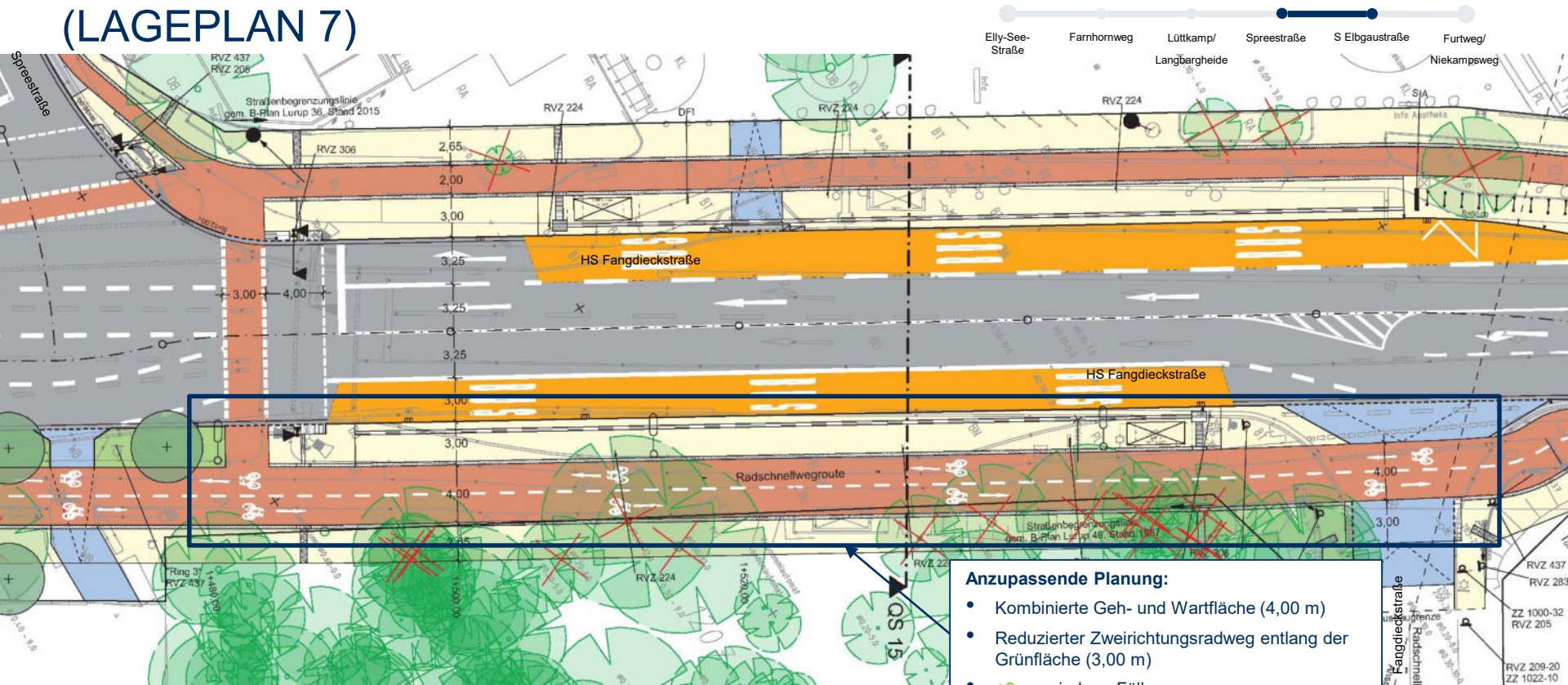
Elly-See-
Straße Farnhornweg Lüttkamp/
Langbargheide SpreestraÙe S ElbgaustraÙe Furtweg/
Niekampsweg



Anpassende Planung:

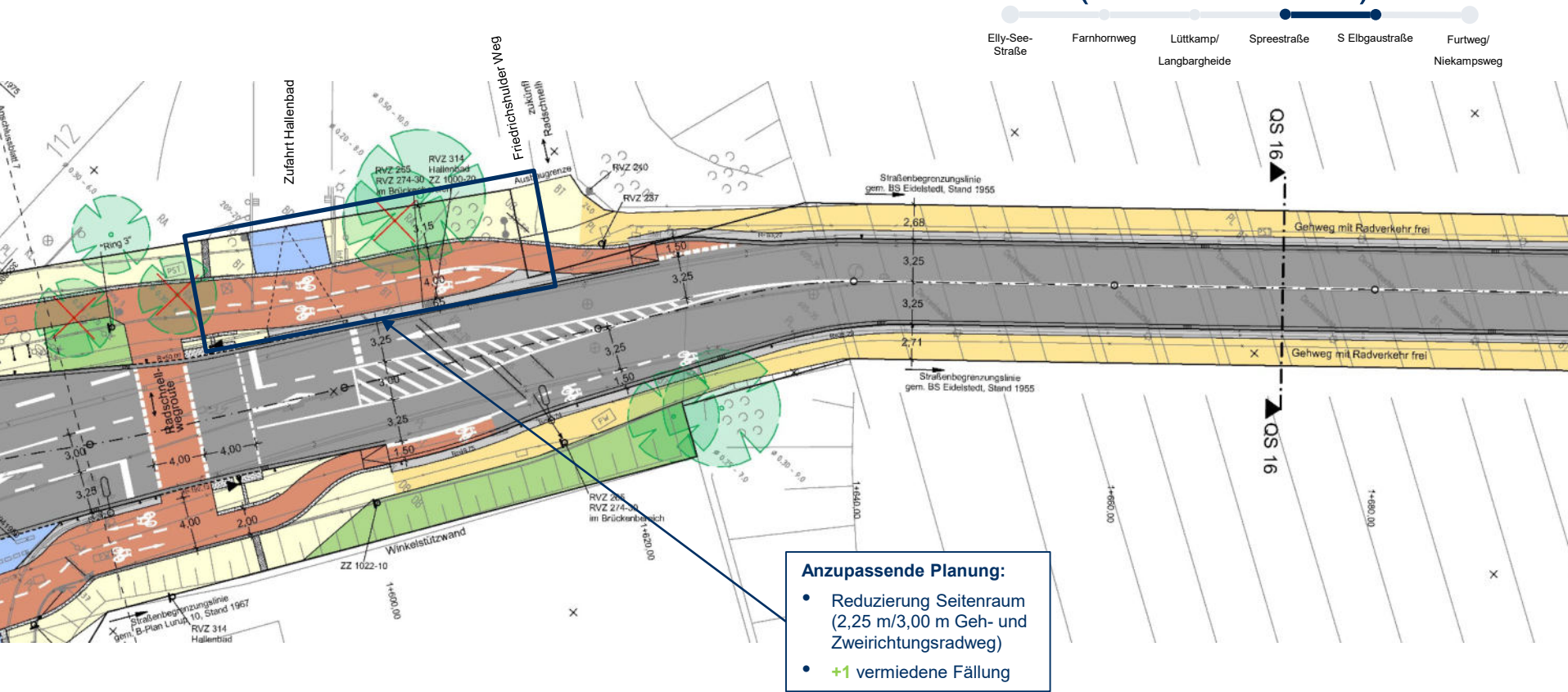
- Reduzierung Seitenraum (2,25 m/3,00 m Geh- und Zweirichtungsradweg)
- +2 vermiedene Fällung

02 PLANUNG ALTONA – SPREESTRAÙE BIS FANGDIECKSTRASSE SW (LAGEPLAN 7)

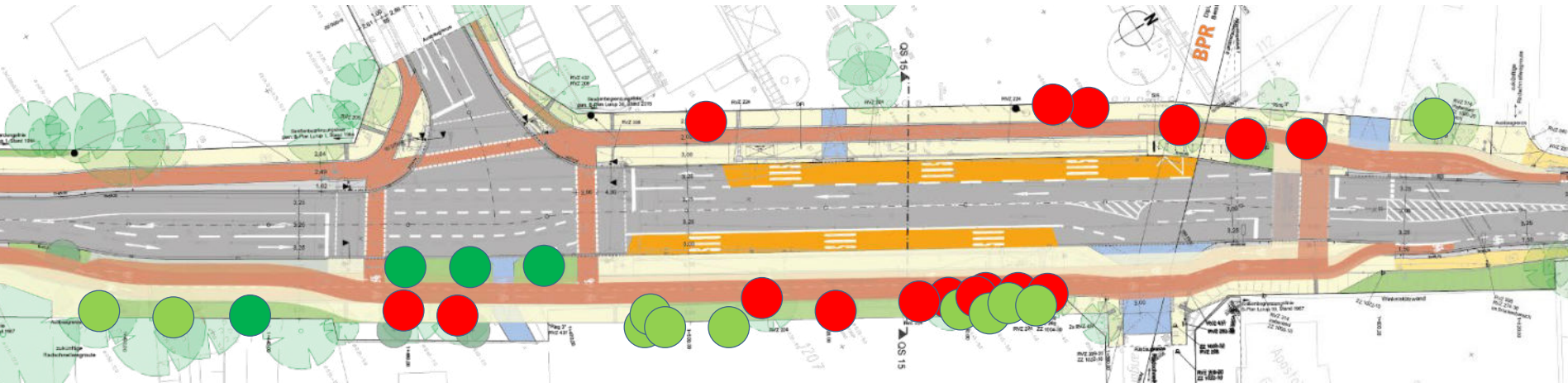


- Anpassende Planung:**
- Kombinierte Geh- und Wartfläche (4,00 m)
 - Reduzierter Zweirichtungsradweg entlang der Grünfläche (3,00 m)
 - +8 vermiedene Fällung

02 PLANUNG ALTONA – FANGDIECKSTRASSE NO (LAGEPLAN 8)



02 PLANUNG ALTONA – SPREESTRAÙE BIS EISENBAHNÜBERFÜHRUNG (LAGEPLAN 7,8)



- Vermiedene Fällung
- Fällung
- Neupflanzung

	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-27	-16
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+11
Neupflanzungen	+6	+4
Baumbilanz	-21	-12

02 PLANUNG ALTONA – BAUMBILANZ

- Ca. 245 Straßenbäume im unmittelbaren Planungsraum (zzgl. Grunderwerbsflächen)
- Durch die anzupassende Planung könnten 31 Fällungen vermieden werden
- Die Baumbilanz ist mit +4 positiv
- Die wichtigen Forderungen des Luruper Forums können – wo aus planerischer und baumgutachterlicher Sicht sinnvoll – trotz der weit fortgeschrittenen Planung umgesetzt werden
- Um alle, vom Luruper Forum geforderten Bäume zu halten, müssten die Qualitätsstandards für den Rad- und Fußverkehr sowie die ÖPNV-Belange wesentlich reduziert werden.
→ Berücksichtigung der Planungsziele
→ Abwägung der Gesamtheit an Nutzungsansprüchen notwendig

BEZIRK ALTONA	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-64	-33
<i>Blatt 1</i>	-8	-1
<i>Blatt 2</i>	-12	-7
<i>Blatt 3</i>	-6	-4
<i>Blatt 4</i>	-5	-2
<i>Blatt 5</i>	-	-
<i>Blatt 6</i>	-6	-3
<i>Blatt 7+8</i>	-27	-16
Neupflanzungen	+49	+37
<i>Blatt 1</i>	+7	0
<i>Blatt 2</i>	+6	+6
<i>Blatt 3</i>	+12	+10
<i>Blatt 4</i>	+8	+7
<i>Blatt 5</i>	+8	+8
<i>Blatt 6</i>	+2	+2
<i>Blatt 7+8</i>	+6	+4
Gesamt	-15	+4

PLANUNG EIMSBÜTTEL



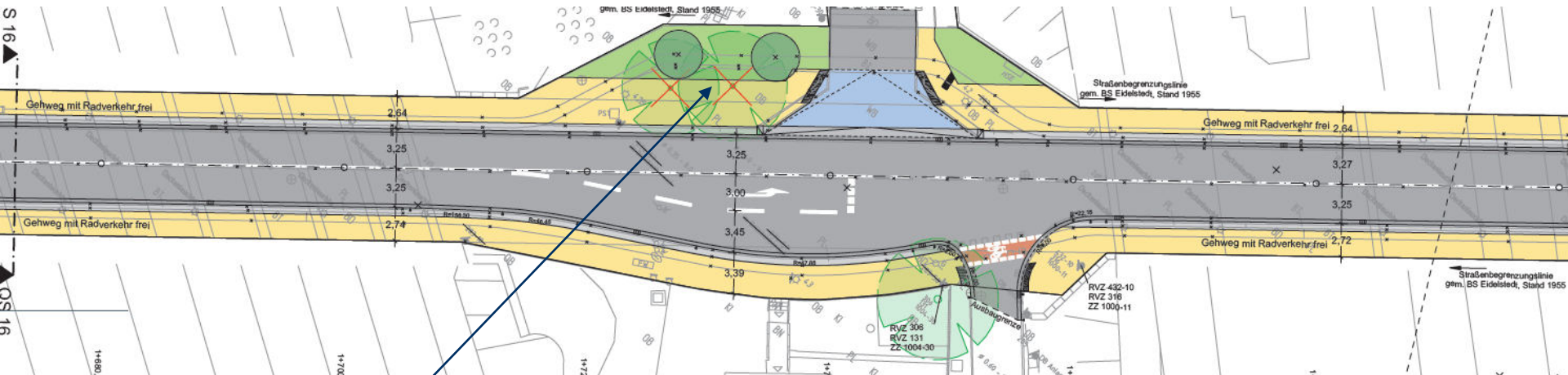
LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

03 PLANUNG EIMSBÜTTEL – ZUFARHT DB-AUTOREISEZUGANLAGE (BLATT 8)

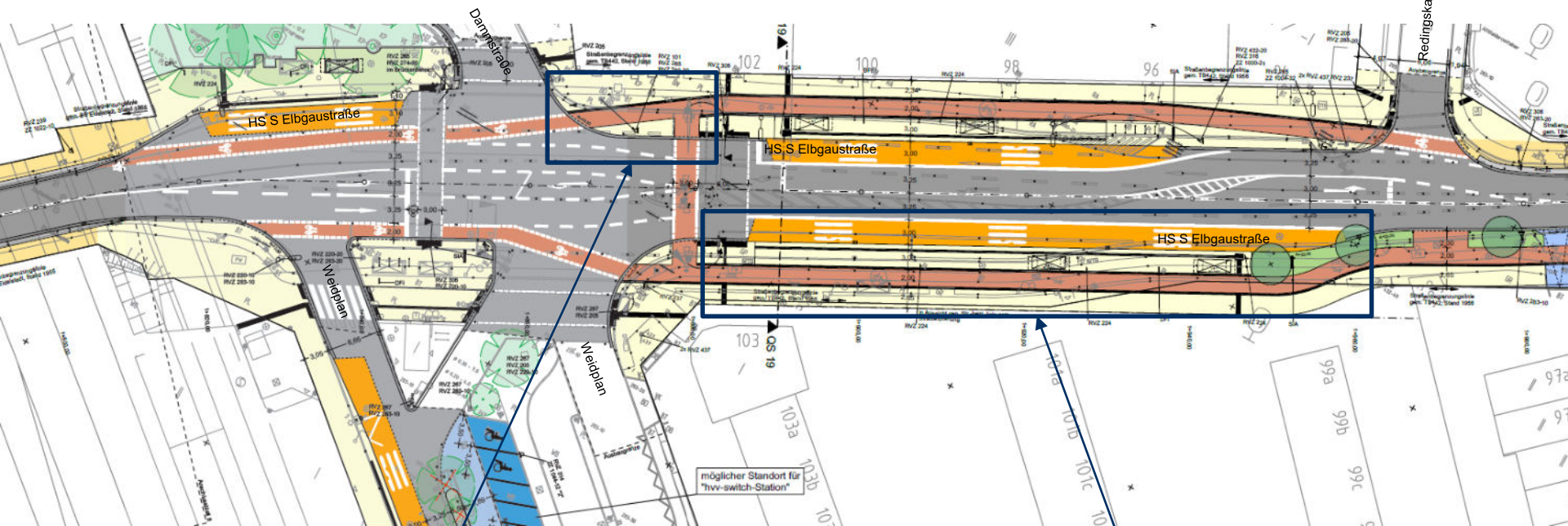
Elly-See-
Straße Farnhornweg Lüttkamp/
Langbargeide Spreestraße S Elbgaustraße Furtweg/
Niekampsweg



Lt. Gutachten ist ein Erhalt der Bäume
zustandsbedingt nicht zu empfehlen

03 PLANUNG EIMSBÜTTEL – S-BAHNHOF ELBGAUSTRASSE (BLATT 9)

Elly-See-Straße Farnhornweg Lüttkamp/ Langbargheide Spreestraße S Elbgaustraße Furtweg/ Niekampsweg

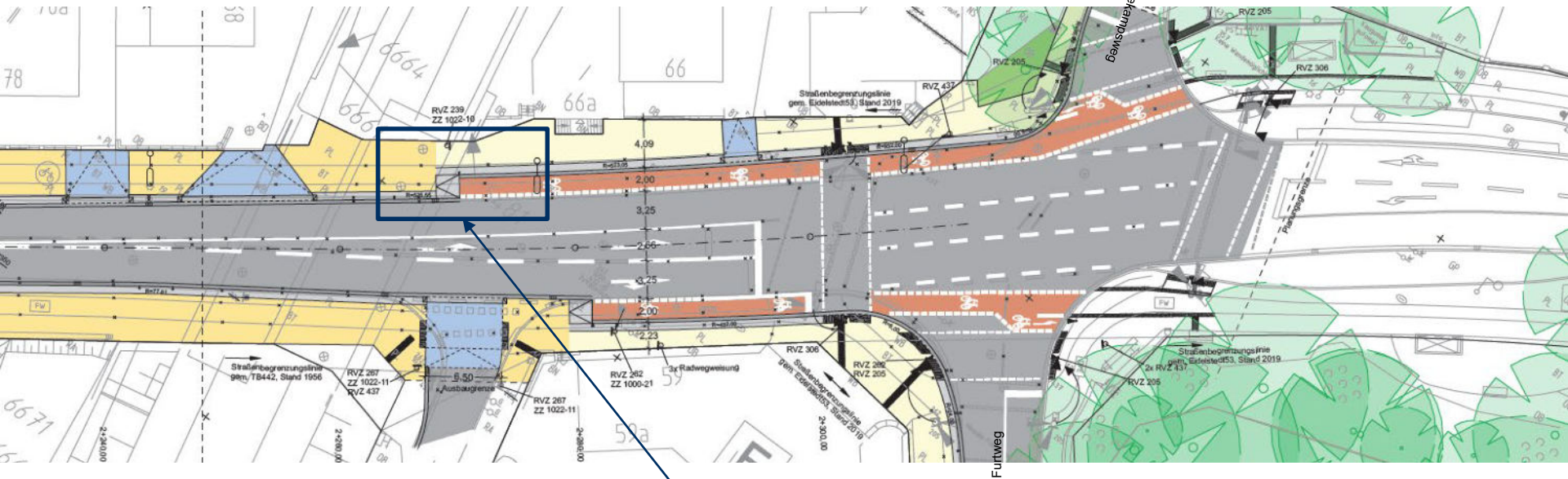


In Überarbeitung/Abstimmung:
Überarbeitung aufgrund von
Stellungnahme der Verkehrsbetriebe

In Überarbeitung/Abstimmung:
Überarbeitung aufgrund ausstehendem
Grunderwerb

03 PLANUNG EIMSBÜTTEL – FURTWEG/NIEKAMPSWEG (BLATT 11)

Elly-See-Straße Farnhornweg Lüttkamp/
Langbargheide Spreestraße S Elbgaustraße Furtweg/
Niekampsweg



Anzupassende Planung:
Überarbeitung aufgrund Stellungnahme Politik

03 PLANUNG EIMSBÜTTEL – BAUMBILANZ

- Ca. 19 Straßenbäume im unmittelbaren Planungsraum (zzgl. Grunderwerbsflächen)
- Baumbilanz von +1
- Ausstehender Grunderwerb kann Einfluss auf die derzeitige Baumbilanz haben

BEZIRK EIMSBÜTTEL	Bestehende Planung
Fällungen	-6
<i>Blatt 8</i>	<i>-2</i>
<i>Blatt 9</i>	<i>-4</i>
<i>Blatt 10</i>	<i>-</i>
<i>Blatt 11</i>	<i>-</i>
Neupflanzungen	+7
<i>Blatt 8</i>	<i>+2</i>
<i>Blatt 9</i>	<i>+5</i>
<i>Blatt 10</i>	<i>-</i>
<i>Blatt 11</i>	<i>-</i>
Gesamt	+1

WEITERES VORGEHEN

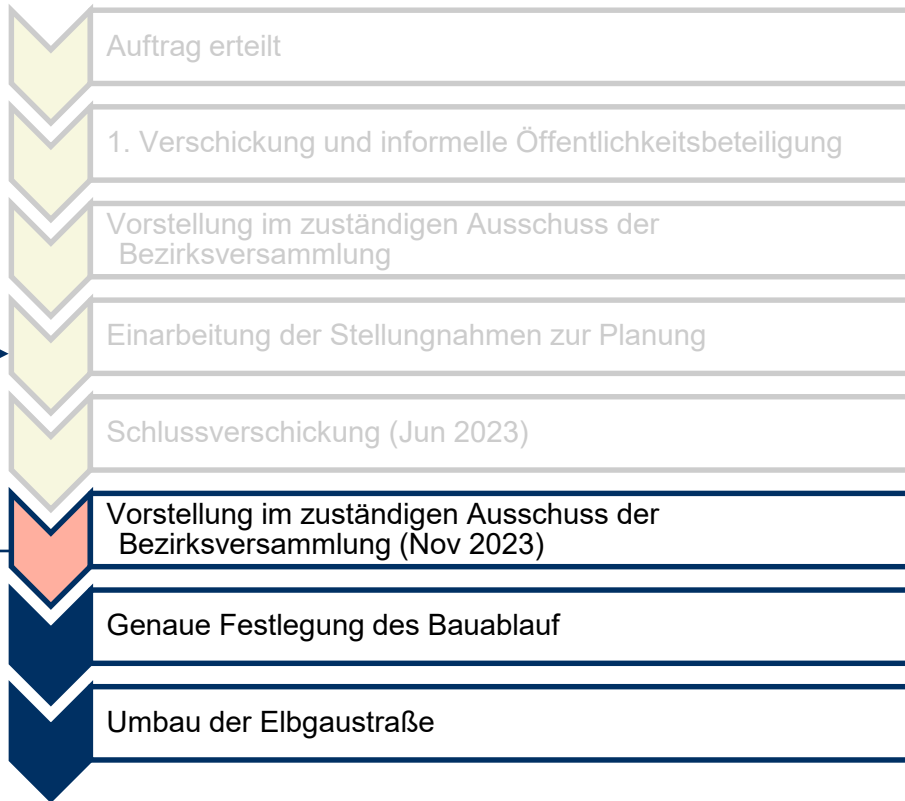


LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

WEITERS VORGEHEN – PLANUNGSABLAUF



Weitere Meilensteine:

- Q2/2024 → Erstellung Bauablaufkonzept und Verkehrsführung
- Q3/2024 → Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
- Q3/2024 → Ausschreibung
- Ab 2025 → Baustart

WEITERES VORGEHEN – PLANUNGSABLAUF

- Berücksichtigung und Abwägung der Stellungnahmen aus Öffentlichkeit & Politik
- Einarbeitung der Planungsänderungen (anzupassende Planung)
- Anzupassende Planung bislang nur LSBG-intern abgestimmt. Weitere Abstimmungen u.a. mit Polizei notwendig
- Enge Abstimmung zwischen Ing.-Büro, LSBG sowie Gutachtern, um die Ziele der Mobilitätswende in Einklang mit Anforderungen an das Straßengrün zu bringen

VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

www.mediaserver.hamburg.de/ / [Andreas Vallbracht](#)

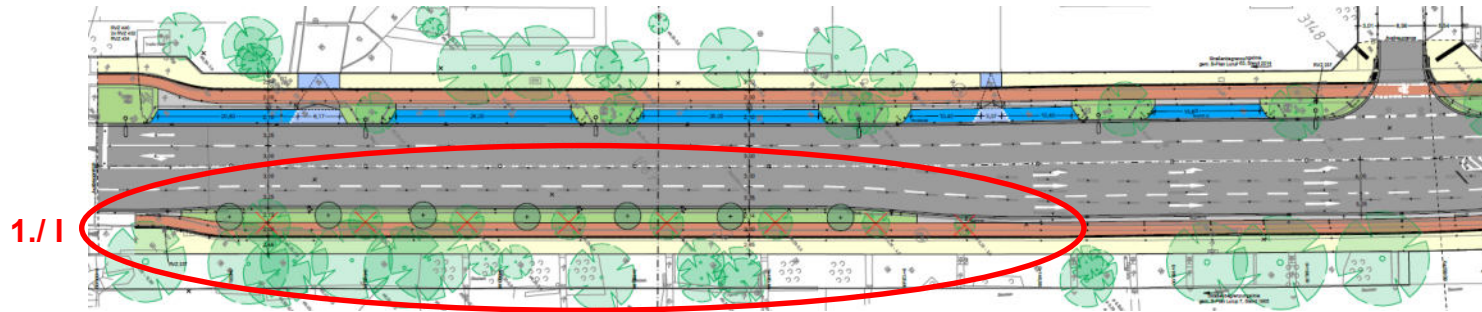


LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 1: ELLY-SEE-STR. BIS FARNHORNWEG



Forderung Luruper Forum

Verringerung der Geh- und Radwegbreiten
(2,20m für Gehweg sowie 2,00m für Radweg)
→ Erhalt aller acht Bäume in diesem Abschnitt

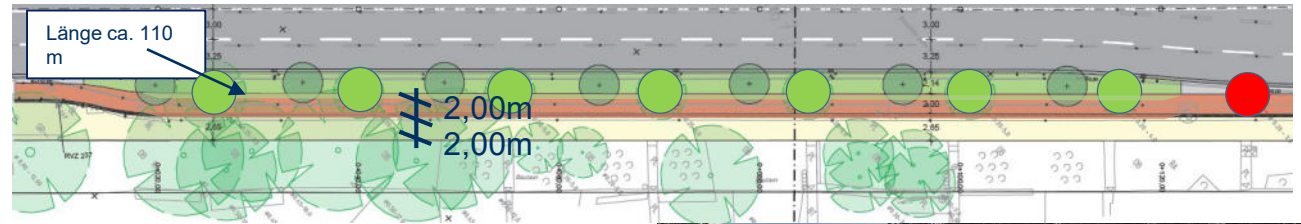
Stellungnahme LSBG

Erhalt der nahezu gesamten Baumreihe nur bei Verringerung der Geh- und Radwegbreiten auf ein Minimum (2,00m für Gehweg, 2,00m für Radweg) möglich.
Abstand zu bestehender Baumreihe reduziert sich auf 0,50m, weshalb Nebenflächen in diesem Abschnitt baulich 10-15cm höher als im Bestand (mit TTE-Systemen) hergestellt werden müssten.

ANZUPASSENDE PLANUNG

LAGEPLAN 1: ELLY-SEE-STR. BIS FARNHORNWEG

Anzupassende Planung:



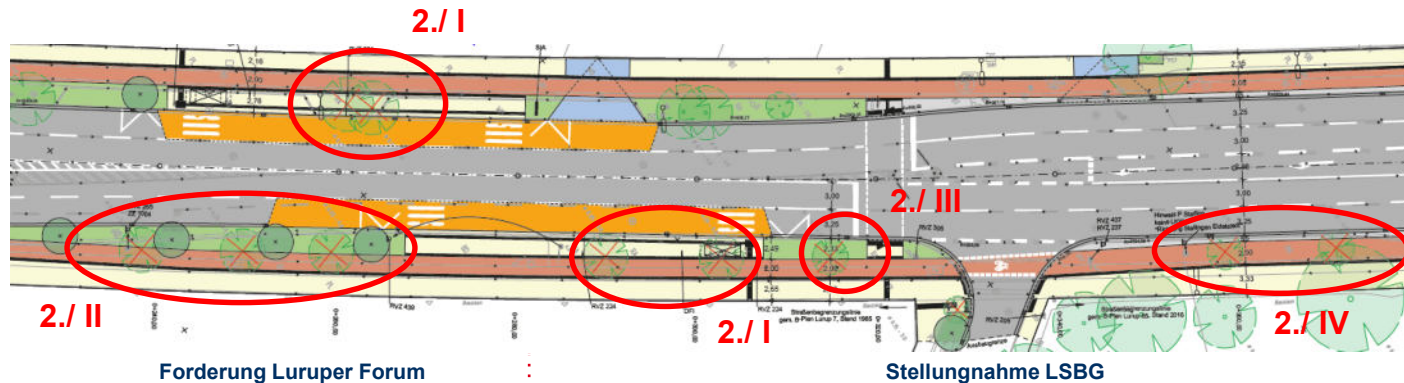
Bilanzierung:

Lageplan 1, gesamt)

	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-8	-1
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+7
Neupflanzungen	7	0
Baumbilanz	-1	-1



ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 2: ELLY-SEE-STR. BIS FARNHORNWEG



Forderung Luruper Forum

Stellungnahme LSBG

2./ I Die jetzigen Standorte der Bushaltestellen bleiben (unter der bisherigen Dimensionierung) erhalten.

2./ II Reduktion der Geh- und Radwegbreiten auf 2,20m bzw. 2,00m

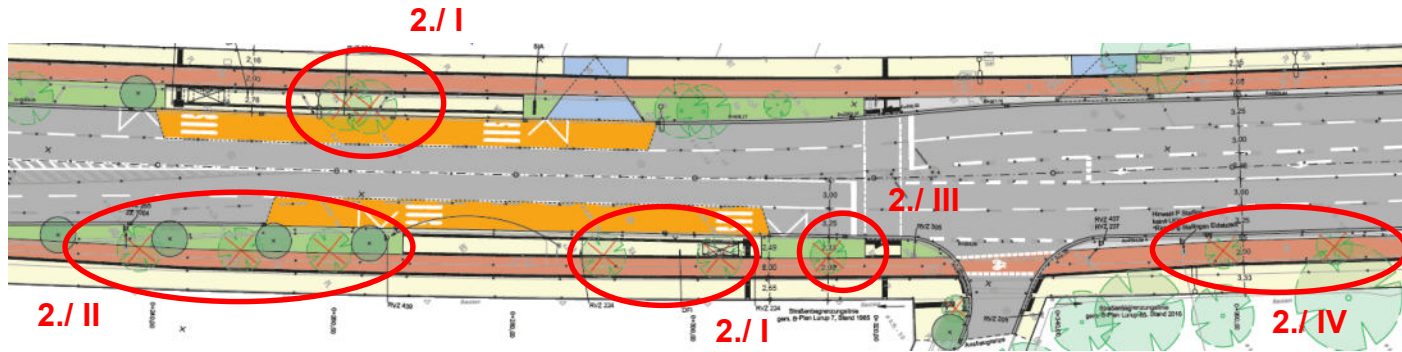
2./ III Reduktion der Geh- und Radwegbreiten auf 2,20m bzw. 2,00m

Diese Forderung kann nicht umgesetzt werden, da am bisherigen Standort keine Haltestellen mit ausreichender Wartefläche umgesetzt werden können.

Diese drei Bäume können nur gehalten werden, wenn Rad- und Gehweg in diesem Bereich auf eine Breite von jeweils 2,00m beschränkt werden. Da es in diesem Bereich keine Höhenzwangspunkte gibt, kann die Nebenfläche hier auch baulich erhöht (ggf. mit TTE-System) umgesetzt werden.

Dieser Baum könnte nur gehalten werden, wenn Rad- und Gehweg in diesem Bereich auf eine Breite von jeweils 2,00m beschränkt wird. Dies ist jedoch nicht zu empfehlen, da sich in dieser Bereich in direkter Zuwegung der Wohnbebauung/Schule zur Haltestelle befindet. Es wird daher empfohlen, im Bereich der Wartefläche sowie der nördlichen Zuwegung den Radweg mit einer Breite von 2,00m sowie den Gehweg mit einer Breite von 2,65m zu führen.

ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 2: ELLY-SEE-STR. BIS FARNHORNWEG



Forderung Luruper Forum

2./IV Reduktion der Geh- und Radwegbreiten auf 2,20m bzw. 2,00m

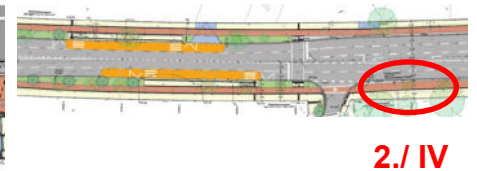
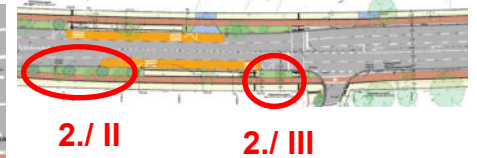
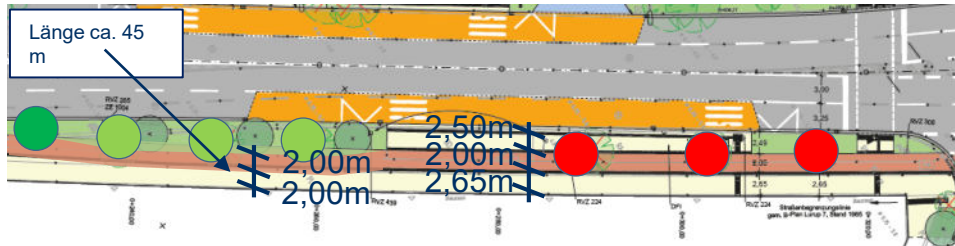
Stellungnahme LSBG

Die zwei Bäume können durch eine kurzzeitige Reduktion der Rad- und Gehwegbreite auf Bestandsbreite (Gehweg 2,0m, Radweg 1,5m) erhalten bleiben. Von der Bestandsbreite kann an dieser Stelle nicht abgerückt werden, da die Nebenfläche durch Höhenausgleich aufgrund von Höhenzwangspunkten nicht näher an die beiden Bäume gerückt werden kann.

Im weiteren Verlauf in nördliche Richtung kann die Nebenfläche zudem neu aufgeteilt werden, wodurch Fläche für vier neue Bäume geschaffen werden kann. (Gehwegbreite 2,25m, Breite des Radwegs 2,00m, zusätzliche Grünfläche mit einer Breite von ca. 2,00m)

ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 2: ELLY-SEE-STR. BIS FARNHORNWEG

Anzupassende
Planung:



ANZUPASSENDE PLANUNG

LAGEPLAN 2: ELLY-SEE-STR. BIS FARNHORNWEG

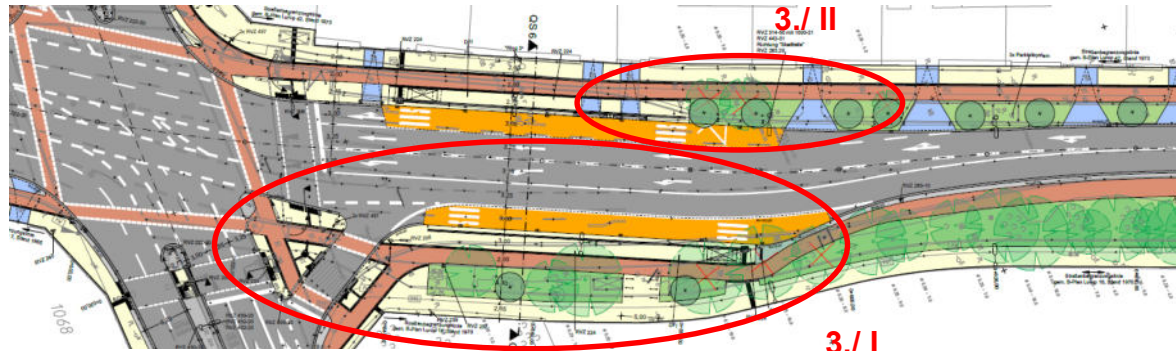
Bilanzierung:

(Lageplan 2, gesamt)

	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-12	-7
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+5
Neupflanzungen	+6	+6
Baumbilanz	-6	-1

ANZUPASSENDE PLANUNG

LAGEPLAN 3: KP ELBGAUSTRASSE/FARNHORNWEG



Forderung Luruper Forum

Stellungnahme LSBG

3./I Radverkehr soll in direkter Führung über die Kreuzung/Bushaltestelle geführt werden. Dies würde die Verkehrsführung für den Fahrradverkehr vereinfachen und die Fällung von zwei Bäumen verhindern.

Dieser Vorschlag kann aufgrund der Verkehrssicherheit nicht umgesetzt werden. Hoher Konflikt zwischen Rad und Bus. Dichter Takt, hohe Kfz-Verkehrsstärke und Geschwindigkeiten führen dazu, dass der RV hinter dem Bus warten muss oder Überholen unkomfortabel ist. Planung berücksichtigt Hamburger Standardlösung. Auch bei Führung des RV über Haltestelle wäre der Eingriff in den Wurzelraum gegeben und der äußerste Baum müsste gefällt werden

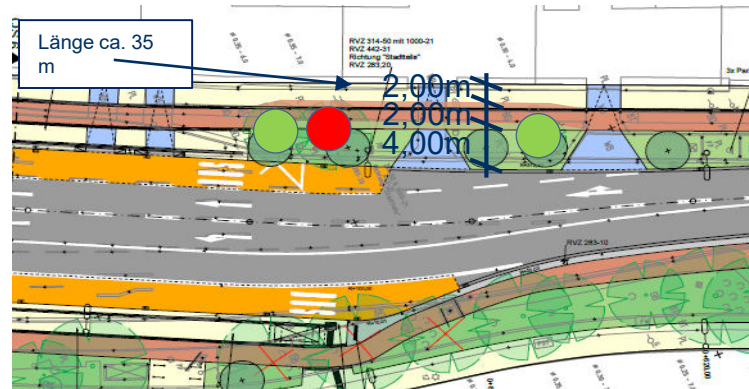
3./II Reduktion der Geh- und Radwegbreiten auf 2,20m bzw. 2,00m

Zwei der drei Bäume können nur gehalten werden, wenn Rad- und Gehweg in diesem Bereich auf eine Breite von jeweils 2,00m beschränkt wird. Eine bauliche Erhöhung der Nebenfläche ist in diesem Bereich aufgrund von Höhenzwangspunkten nicht möglich.

ANZUPASSENDE PLANUNG

LAGEPLAN 3: KP ELBGAUSTRASSE/FARNHORNWEG

Anzupassende Planung:



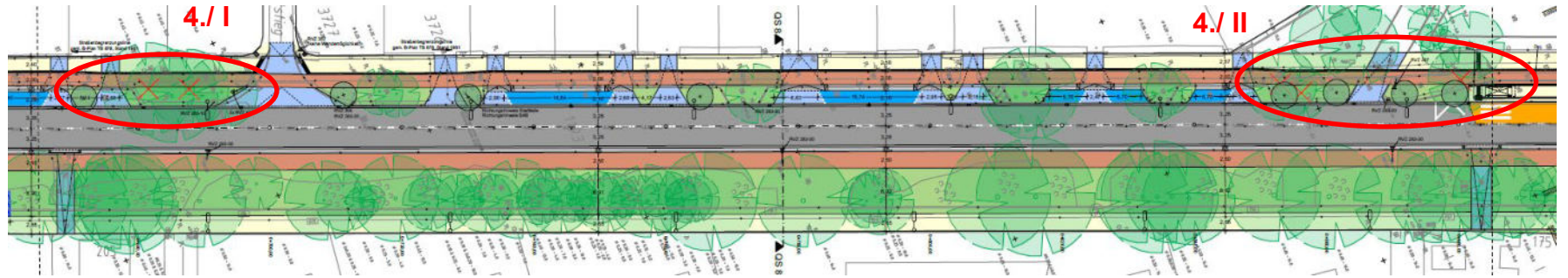
Bilanzierung:

(Lageplan 3, gesamt)

	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-6	-4
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+2
Neupflanzungen	+12	+10
Baumbilanz	+6	+6

ANZUPASSENDE PLANUNG

LAGEPLAN 4: ABSCHNITT ZW. FARNHORNWEG UND LÜTTKAMP



Forderung Luruper Forum

- 4./ I Reduktion der Geh- und Radwegbreiten auf 2,20m bzw. 2,00m
- 4./ II Reduktion der Geh- und Radwegbreiten auf 2,20m bzw. 2,00m

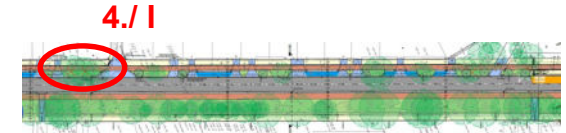
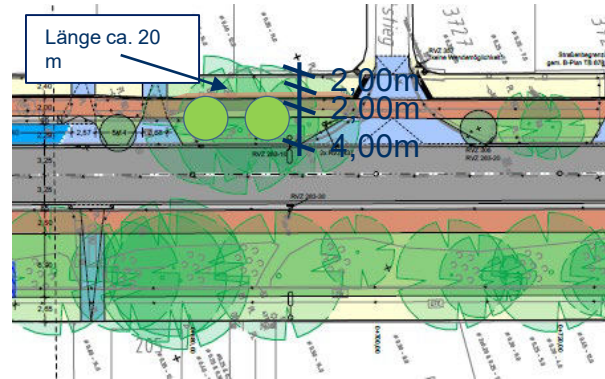
Stellungnahme LSBG

- Die zwei Bäume können nur gehalten werden, wenn Rad- und Gehweg in diesem Bereich auf eine Breite von jeweils 2,00m beschränkt werden. Eine bauliche Erhöhung der Nebenfläche ist in diesem Bereich aufgrund von Höhenzwangspunkten nicht möglich.
- Lediglich einer von drei Bäumen kann in diesem Abschnitt, ohne Anpassungen, gehalten werden. Die zwei zu fallenden Bäume könnten nur gehalten werden, wenn auf Bestandsbreiten (3,50m) zurückgegriffen wird. Dies ist auch im Hinblick auf die direkte Zuwegung zur Haltestelle nicht zu empfehlen.

ANZUPASSENDE PLANUNG

LAGEPLAN 4: ABSCHNITT ZW. FARNHORNWEG UND LÜTTKAMP

Anzupassende Planung:



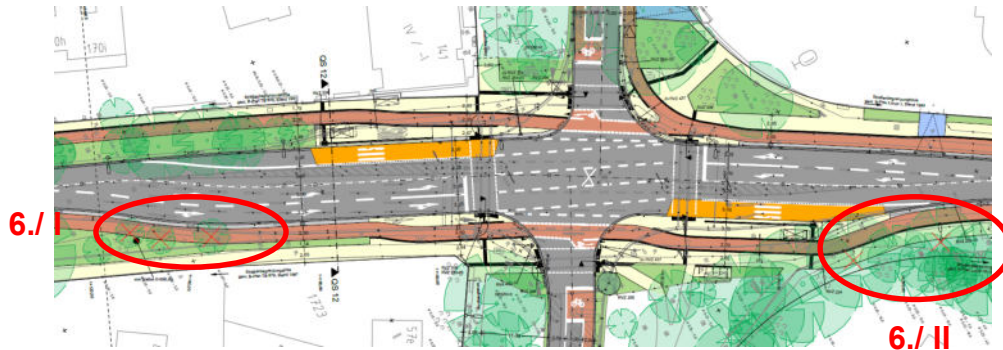
Bilanzierung:

(Lageplan 4, gesamt)

	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-5	-2
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+3
Neupflanzungen	+8	+7
Baumbilanz	+3	+5

ANZUPASSENDE PLANUNG

LAGEPLAN 6: KP LÜTTKAMP/LANGBARGHEIDE



Forderung Luruper Forum

6./ I
+
6./ II

Bei Entfall der Abbiegespur zur Langbargheide könnten Grünstreifen und Fahrradweg von westlich der Kreuzung geradlinig über die Kreuzung und den Bushalt hinweg fortgesetzt werden. Die Fällung von 5 Bäumen würde entfallen.

Stellungnahme LSBG

Die drei Bäume westlich des Knotenpunkts können durch eine Reduktion der Länge der Linksabbiegespur in den Lüttkamp erhalten werden.

Die Linksabbiegespuren von der Elbgaustraße in die Langbargheide bzw. den Lüttkamp sind jedoch weiterhin notwendig, um den Verkehr an diesem Knotenpunkt abzuwickeln.
Hoher Konflikt zwischen Rad und Bus. Dichter Takt, hohe Kfz-Verkehrsstärke und Geschwindigkeiten führen dazu, dass der RV hinter dem Bus warten muss oder Überholen unkomfortabel ist. Planung berücksichtigt Hamburger Standardlösung. Die beiden östlich des Knotenpunkts befindlichen Bäume (6./II) sind daher nicht zu halten.

ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 6: KP LÜTTKAMP/LANGBARGHEIDE

Anzupassende Planung:

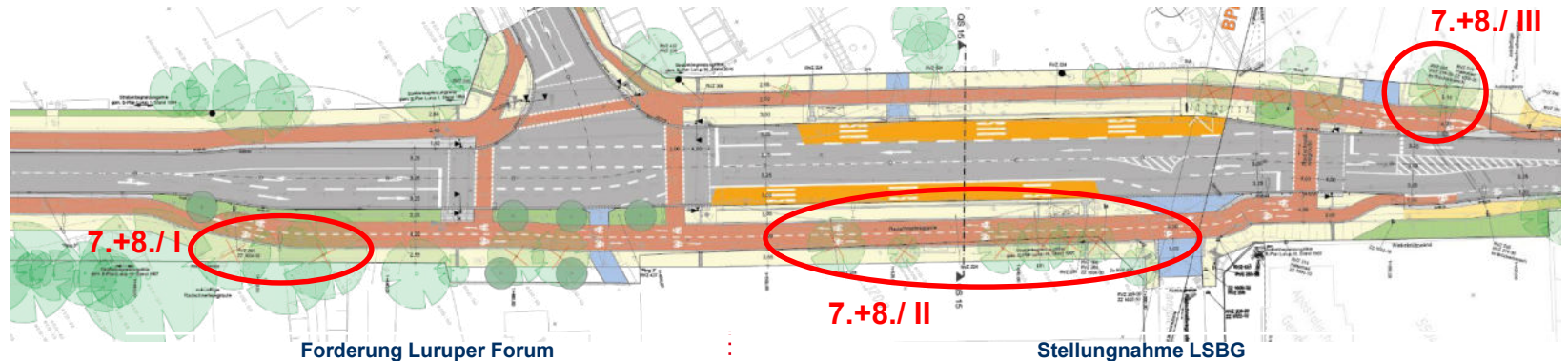


Bilanzierung:

(Lageplan 6)

	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-6	-3
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+3
Neupflanzungen	2	2
Baumbilanz	-4	-1

ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 7+8: KP SPREESTRASSE/FANGDIECKSTRASSE



7+8./ I
+
7+8./ II

Verzicht auf Zweirichtungsrادweg, Stattdessen soll der Radverkehr auf Radfahrstreifen von 2m Breite geführt werden, wodurch neun Bäume erhalten blieben.

Falls Zweirichtungsrادweg nicht zu vermeiden ist, sollte der Verschwenk des Fahrradweges zu mindestens erst östlich der Großbäume 29 und 30 beginnen, um diese beiden Bäume zu erhalten.

7.+8./ II

Zweirichtungsrادweg ist in diesem Bereich aufgrund der neu entstehenden Radschnellwegroute zwingend notwendig (Orientierung an MST Metropolregion Hamburg). Die Bäume westlich des Knotenpunkts (7+8./I) nur zu halten, wenn die Breite des Zweirichtungsrادwegs auf 3,00m und die Gehwegbreite auf 2,25m reduziert werden.

Im Abschnitt 7.+8./II sind die Bäume auch bei verminderten Breiten nicht zu halten. Es handelt sich hier überwiegend um Birken, die als Straßenbaum ungeeignet sind und deren Standfestigkeit im Zuge der anstehenden Maßnahmen auch deutlich reduziert wird. Mit angepasster Planung (bspw. 3m breiter Zweirichtungsrادweg, kombinierte Wartefläche und Gehweg mit Breite von 4m) könnte jedoch der Eingriff in die Grünfläche deutlich reduziert werden. Bei der Grünfläche handelt es sich um ein nicht schützenswertes Biotop (kein FFH-Entwicklungspotenzial)

ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 7+8: KP SPREESTRASSE/FANGDIECKSTRASSE



Forderung Luruper Forum

7+8./I
+
7+8./II

Verzicht auf Zweirichtungsradweg, Stattdessen soll der Radverkehr auf Radfahrstreifen von 2m Breite geführt werden, wodurch neun Bäume erhalten bleiben.

Falls Zweirichtungsradweg nicht zu vermeiden ist, sollte der Verschwenk des Fahrradweges zu mindestens erst östlich der Großbäume 29 und 30 beginnen, um diese beiden Bäume zu erhalten.

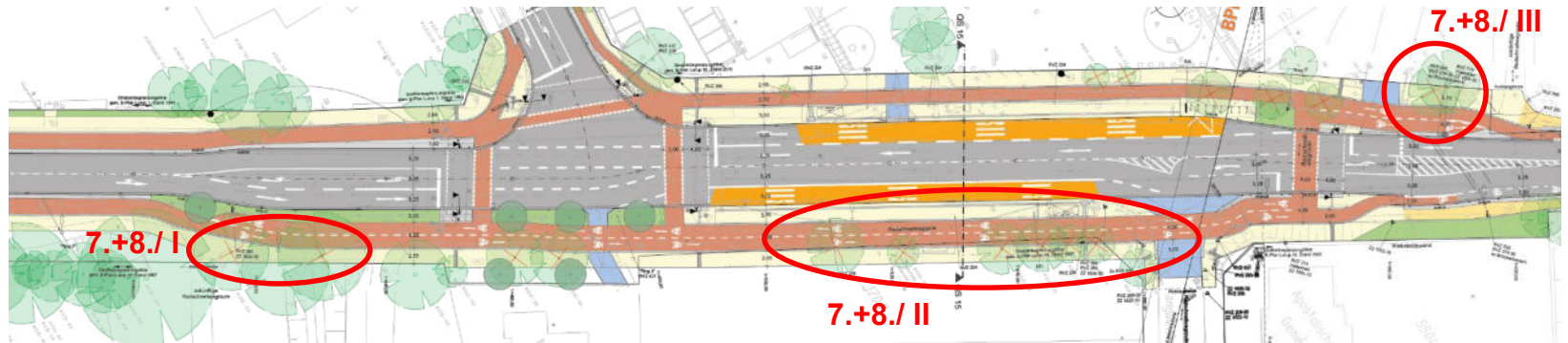


Stellungnahme LSBG

Zweirichtungsradweg ist in diesem Bereich aufgrund der neu entstehenden Radschnellwegroute zwingend notwendig (Orientierung an MST Metropolregion Hamburg). Die Bäume westlich des Knotenpunkts (7+8./I) nur zu halten, wenn die Breite des Zweirichtungsradwegs auf 3,00m und die Gehwegbreite auf 2,25m reduziert werden.

Im Abschnitt 7.+8./II sind die Bäume auch bei verminderten Breiten nicht zu halten. Es handelt sich hier überwiegend um Birken, die als Straßenbaum ungeeignet sind und deren Standfestigkeit im Zuge der anstehenden Maßnahmen auch deutlich reduziert wird. Mit angepasster Planung (bspw. 3m breiter Zweirichtungsradweg, kombinierte Wartefläche und Gehweg mit Breite von 4m) könnte jedoch der Eingriff in die Grünfläche deutlich reduziert werden. Bei der Grünfläche handelt es sich um ein nicht schützenswertes Biotop (kein FFH-Entwicklungspotenzial)

ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 7+8: KP SPREESTRASSE/FANGDIECKSTRASSE



Forderung Luruper Forum

Stellungnahme LSBG

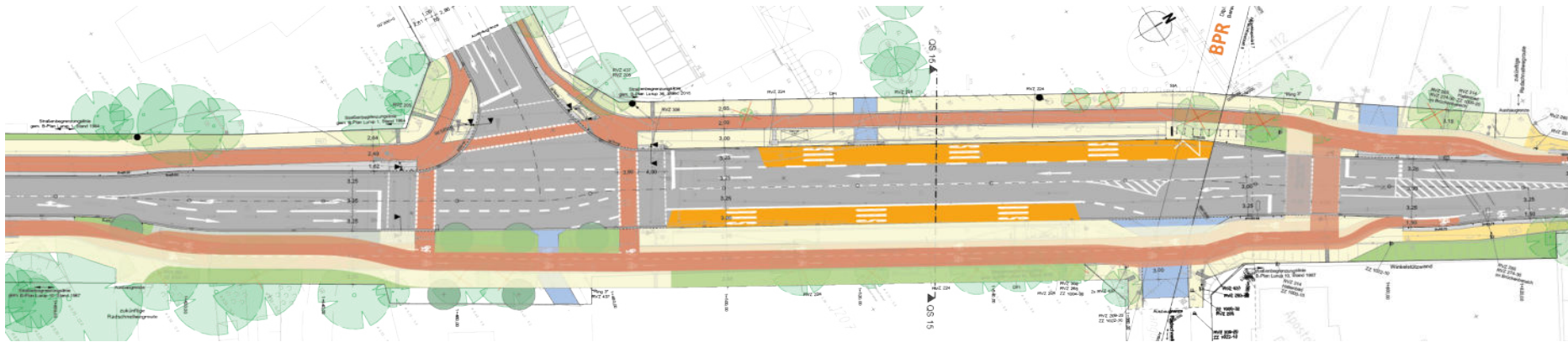
7+8./ III

Auf den Zweirichtungsradweg soll in diesen Bereich verzichtet werden, da er keine nachvollziehbaren Vorteile bietet. Das Fällen des Baumes wäre dann nicht erforderlich.

Der Baum östlich des Knotenpunkts (7.+8./II) kann zudem gehalten werden, wenn auch in diesem Abschnitt auf die Breiten (Zweirichtungsradweg = 3,00m, Gehweg = 2,25m) reduziert wird.

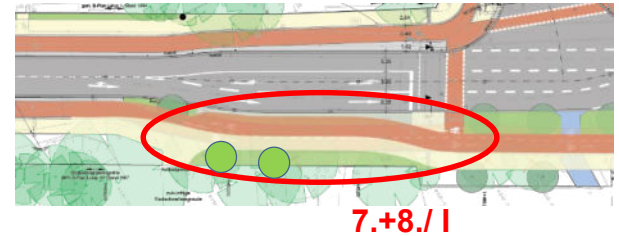
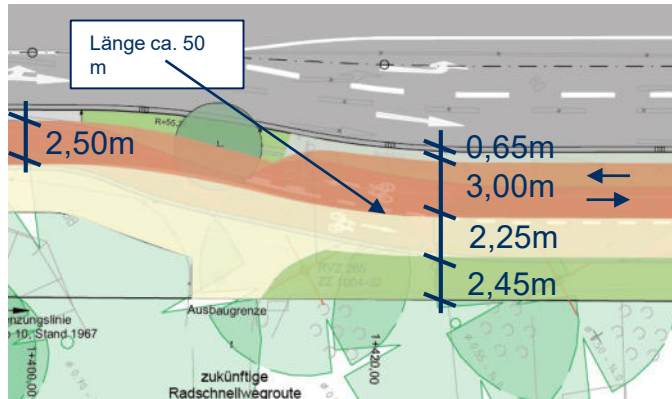
ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 7+8: KP SPREESTRASSE/FANGDIECKSTRASSE

Anzupassende Planung:



ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 7+8: KP SPREESTRASSE/FANGDIECKSTRASSE

Anzupassende Planung:



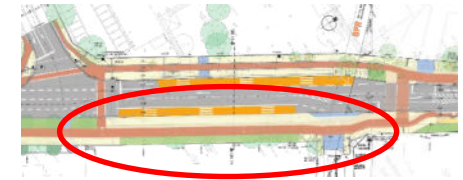
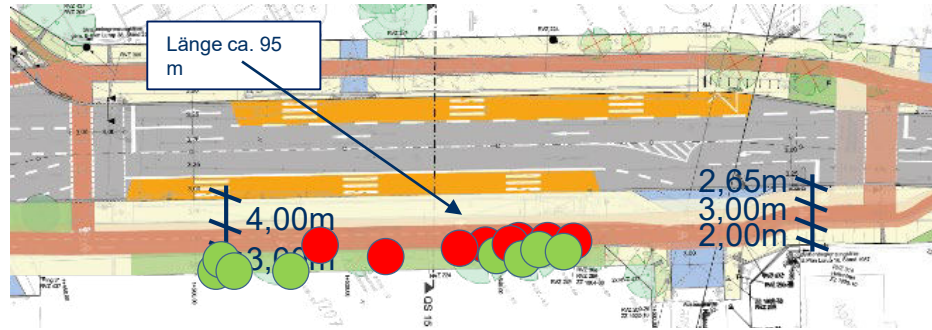
Details:

- Übergang von 2,5m breiten Einrichtungradweg und 3,0m breiten Zweirichtungsradschnellweg kritisch

ANZUPASSENDE PLANUNG

LAGEPLAN 7+8: KP SPREESTRASSE/FANGDIECKSTRASSE

Anzupassende Planung:



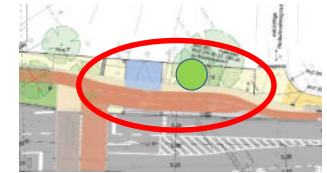
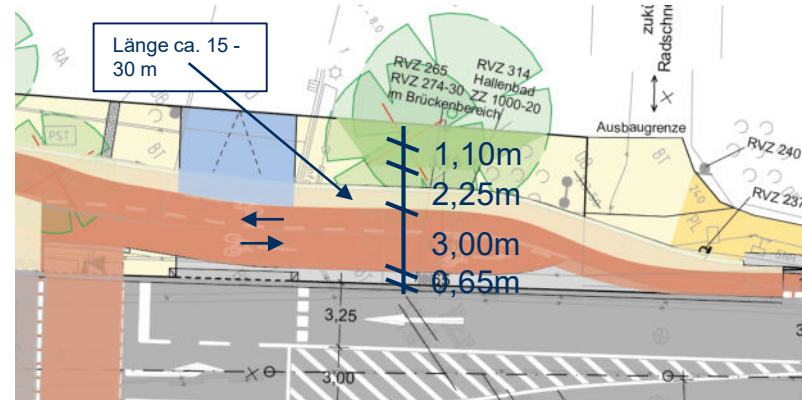
7.+8./ II

Details:

- Eingriff in Grünfläche kann nicht vermieden, aber reduziert werden
- Kombinierte Wartefläche und Gehweg (Längsfußverkehr relativ gering, daher akzeptabel)
- Wegebeziehungen für den Fußverkehr von östlicher Haltestelle in Richtung Bäderland verbessert

ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 7+8: KP SPREESTRASSE/FANGDIECKSTRASSE

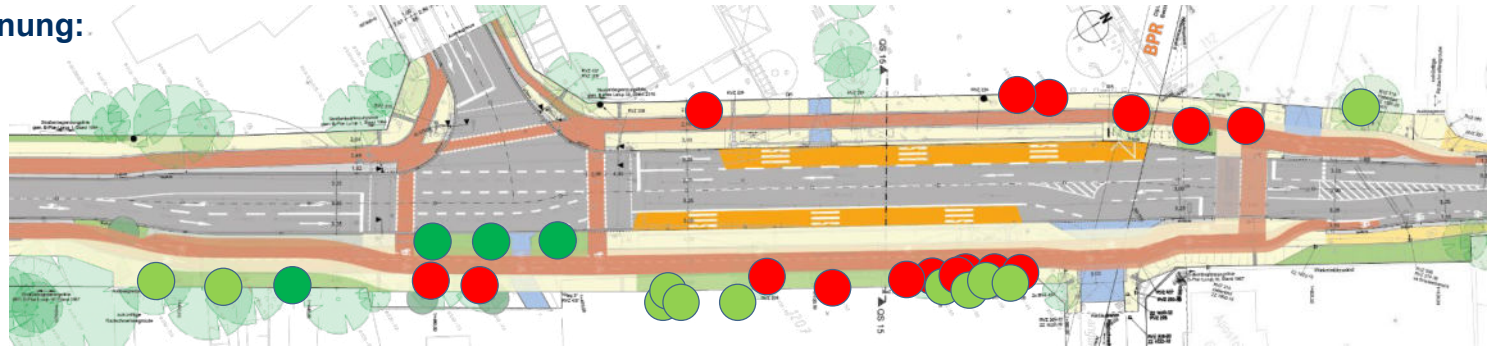
Anzupassende Planung:



7.+8./ III

ANZUPASSENDE PLANUNG LAGEPLAN 7+8: KP SPREESTRASSE/FANGDIECKSTRASSE

Anzupassende Planung:



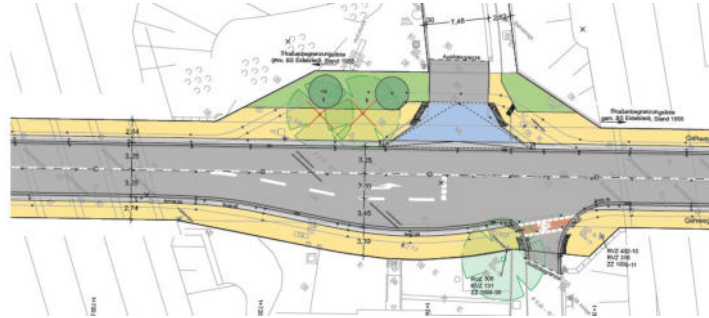
Bilanzierung:

Lageplan 7+8, nur Bezirk
Altona)

	Bestehende Planung	Anzupassende Planung
Fällungen	-27	-16
Vermiedene Fällungen (ggü. bisheriger Planung)		+11
Neupflanzungen	6	+4
Baumbilanz	-21	-12

ANZUPASSENDE PLANUNG

LAGEPLAN 8: ZWISCHEN EISENBAHNÜBERFÜHRUNGEN



Forderung Luruper Forum

In der Mitte des Tunnelbereichs sollte die vorhandene Lösung für Rad- und Fußweg (1,05 m / 2,50 m) beibehalten bleiben. Die Lösung ist zwar unbefriedigend, aber besser als auf der 2-spurigen Straße zu fahren. Die zwei Lindenbäume könnten in diesem Bereich dann erhalten bleiben.

Stellungnahme LSBG

Laut Gutachten ist ein Erhalt der Bäume zustandsbedingt nicht zu empfehlen.